

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberhausen, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberhausen, Stadt

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Oberhausen, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.855	18.845	18.801	10	0,1	399	2,2	1,8	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.580	11.506	11.369	74	0,6	17	0,1	-1,0	-4,3
54,0% Männer	6.252	6.256	6.159	-4	-0,1	-74	-1,2	-0,4	-3,4
46,0% Frauen	5.328	5.250	5.210	78	1,5	91	1,7	-1,6	-5,4
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	791	794	817	-3	-0,4	56	7,6	4,5	2,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	177	184	-14	-7,9	-	-	-2,2	-1,1
32,6% 50 Jahre und älter	3.772	3.764	3.663	8	0,2	-37	-1,0	-0,9	-4,6
21,5% dar. 55 Jahre und älter	2.492	2.511	2.410	-19	-0,8	92	3,8	4,3	-0,9
49,7% Langzeitarbeitslose	5.759	5.758	5.735	1	0,0	183	3,3	3,5	3,0
7,5% Schwerbehinderte Menschen	872	860	842	12	1,4	10	1,2	2,7	0,7
40,4% Ausländer	4.673	4.662	4.553	11	0,2	50	1,1	-0,1	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.077	2.063	2.153	14	0,7	286	16,0	17,9	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	551	508	-65	-11,8	-27	-5,3	12,2	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	727	626	879	101	16,1	274	60,5	53,4	66,2
seit Jahresbeginn	23.613	21.536	19.473	x	x	79	0,3	-1,0	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.023	1.920	2.010	103	5,4	161	8,6	-5,0	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	440	438	421	2	0,5	83	23,2	3,8	-11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	575	566	726	9	1,6	106	22,6	9,9	39,3
seit Jahresbeginn	23.701	21.678	19.758	x	x	1.060	4,7	4,3	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,3	10,2	x	x	x	10,5	10,6	10,8
dar. Männer	10,4	10,4	10,2	x	x	x	10,6	10,5	10,7
Frauen	10,4	10,3	10,2	x	x	x	10,5	10,7	11,0
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,4	7,7	x	x	x	7,2	7,4	7,8
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,9	7,1	x	x	x	7,5	8,4	8,6
50 bis unter 65 Jahre	9,6	9,6	9,3	x	x	x	9,8	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,9	9,5	x	x	x	9,7	9,7	9,8
Ausländer	24,4	24,3	23,7	x	x	x	26,7	27,0	28,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,2	11,0	x	x	x	11,4	11,4	11,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.919	12.906	12.846	13	0,1	-146	-1,1	-1,6	-3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.368	15.427	15.416	-59	-0,4	177	1,2	1,3	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.400	15.461	15.455	-61	-0,4	171	1,1	1,3	0,6
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	13,5	x	x	x	13,5	13,5	13,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.246	2.167	2.187	79	3,6	256	12,9	13,0	12,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.266	19.278	19.277	-13	-0,1	-90	-0,5	-0,2	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.675	7.675	7.694	-1	0,0	-343	-4,3	-4,2	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	13.941	13.953	13.985	-12	-0,1	-324	-2,3	-2,1	-1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	290	367	248	-77	-21,0	14	5,1	42,8	-33,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.470	3.180	2.813	x	x	-569	-14,1	-15,5	-19,8
Bestand	1.660	1.749	1.691	-89	-5,1	173	11,6	-3,6	-18,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Oberhausen, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.043	3.938	3.849	105	2,7	467	13,1	11,5	8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.220	2.230	2.206	-10	-0,4	130	6,2	6,9	3,6	
60,7% Männer	1.348	1.350	1.323	-2	-0,1	47	3,6	6,7	1,9	
39,3% Frauen	872	880	883	-8	-0,9	83	10,5	7,2	6,1	
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	256	257	260	-1	-0,4	49	23,7	18,4	10,2	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	20	22	4	20,0	6	33,3	-9,1	-8,3	
35,8% 50 Jahre und älter	795	823	811	-28	-3,4	-77	-8,8	-5,8	-7,9	
28,1% dar. 55 Jahre und älter	624	654	639	-30	-4,6	-81	-11,5	-7,5	-11,6	
9,8% Langzeitarbeitslose	217	221	227	-4	-1,8	-44	-16,9	-16,3	-16,8	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	233	232	224	1	0,4	8	3,6	-	0,9	
26,4% Ausländer	585	591	575	-6	-1,0	99	20,4	23,1	17,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	714	740	680	-26	-3,5	72	11,2	15,4	5,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	380	416	366	-36	-8,7	28	8,0	25,3	1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	157	147	8	5,1	49	42,2	35,3	14,8	
seit Jahresbeginn	8.447	7.733	6.993	x	x	929	12,4	12,5	12,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	681	658	635	23	3,5	110	19,3	6,6	6,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	264	273	245	-9	-3,3	77	41,2	12,3	-1,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	160	169	-19	-11,9	21	17,5	35,6	32,0	
seit Jahresbeginn	7.686	7.005	6.347	x	x	788	11,4	10,7	11,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Ausländer	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.261	2.286	2.263	-25	-1,1	127	6,0	7,6	4,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.643	2.654	2.642	-11	-0,4	182	7,4	8,8	7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.674	2.687	2.678	-13	-0,5	175	7,0	8,3	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.246	2.167	2.187	79	3,6	256	12,9	13,0	12,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.812	14.907	14.952	-95	-0,6	-68	-0,5	-0,4	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.360	9.276	9.163	84	0,9	-113	-1,2	-2,7	-6,1
52,4% Männer	4.904	4.906	4.836	-2	-0,0	-121	-2,4	-2,2	-4,7
47,6% Frauen	4.456	4.370	4.327	86	2,0	8	0,2	-3,3	-7,5
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	535	537	557	-2	-0,4	7	1,3	-1,1	-0,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	157	162	-18	-11,5	-6	-4,1	-1,3	-
31,8% 50 Jahre und älter	2.977	2.941	2.852	36	1,2	40	1,4	0,6	-3,6
20,0% dar. 55 Jahre und älter	1.868	1.857	1.771	11	0,6	173	10,2	9,2	3,7
59,2% Langzeitarbeitslose	5.542	5.537	5.508	5	0,1	227	4,3	4,5	4,0
6,8% Schwerbehinderte Menschen	639	628	618	11	1,8	2	0,3	3,8	0,7
43,7% Ausländer	4.088	4.071	3.978	17	0,4	-49	-1,2	-2,8	-9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.363	1.323	1.473	40	3,0	214	18,6	19,3	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	135	142	-29	-21,5	-55	-34,2	-15,1	-28,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	562	469	732	93	19,8	225	66,8	60,6	82,5
seit Jahresbeginn	15.166	13.803	12.480	x	x	-850	-5,3	-7,2	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.342	1.262	1.375	80	6,3	51	4,0	-10,1	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	176	165	176	11	6,7	6	3,5	-7,8	-23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	406	557	28	6,9	85	24,4	2,3	41,7
seit Jahresbeginn	16.015	14.673	13.411	x	x	272	1,7	1,5	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,3	8,2	x	x	x	8,6	8,7	8,9
dar. Männer	8,2	8,2	8,0	x	x	x	8,4	8,4	8,5
Frauen	8,7	8,6	8,5	x	x	x	8,9	9,0	9,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	5,2	x	x	x	5,1	5,3	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,4	6,1	6,3	x	x	x	6,7	7,4	7,5
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,3	x	x	x	7,6	7,5	7,6
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,0	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Ausländer	21,3	21,2	20,7	x	x	x	23,9	24,2	25,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,0	8,9	x	x	x	9,3	9,4	9,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.658	10.620	10.582	38	0,4	-273	-2,5	-3,4	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.725	12.772	12.774	-47	-0,4	-5	-0,0	-0,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.725	12.774	12.778	-49	-0,4	-5	-0,0	-0,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,2	11,2	x	x	x	11,3	11,3	11,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.266	19.278	19.277	-13	-0,1	-90	-0,5	-0,2	-0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.675	7.675	7.694	-1	0,0	-343	-4,3	-4,2	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	13.941	13.953	13.985	-12	-0,1	-324	-2,3	-2,1	-1,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

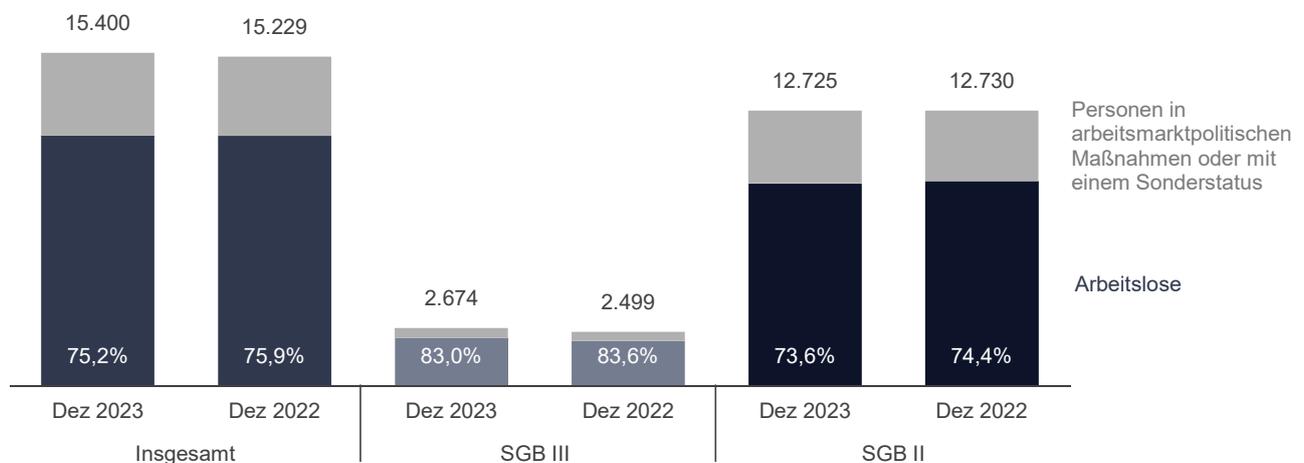
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.580	11.506	74	0,6	17	0,1	-1,0	-4,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.339	1.400	-61	-4,4	-163	-10,9	-6,8	-0,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	449	484	-35	-7,2	152	51,2	51,3	76,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	890	916	-26	-2,8	-315	-26,1	-22,5	-19,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.919	12.906	13	0,1	-146	-1,1	-1,6	-3,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.449	2.521	-72	-2,9	323	15,2	19,9	32,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	555	576	-21	-3,6	176	46,4	48,8	46,1		
Arbeitsgelegenheiten	197	190	7	3,7	17	9,4	5,6	8,8		
Fremdförderung	1.185	1.249	-64	-5,1	76	6,9	17,9	42,3		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	236	238	-2	-0,8	20	9,3	8,2	2,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	275	266	9	3,4	34	14,1	4,3	17,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.368	15.427	-59	-0,4	177	1,2	1,3	0,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	34	-2	-5,9	-6	-15,8	-19,0	-11,1		
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-6	-15,8	-21,4	-20,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.400	15.461	-61	-0,4	171	1,1	1,3	0,6		
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	x	x	x	13,5	13,5	13,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	74,4	x	x	x	75,9	76,1	77,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberhausen, Stadt

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.220	2.230	-10	-0,4	130	6,2	6,9	3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	41	56	-15	-26,8	-3	-6,8	47,4	78,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	41	56	-15	-26,8	-3	-6,8	47,4	78,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.261	2.286	-25	-1,1	127	6,0	7,6	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	382	368	14	3,8	55	16,8	16,5	23,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	271	280	-9	-3,2	43	18,9	20,2	23,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	50	45	5	11,1	10	25,0	40,6	44,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	61	43	18	41,9	2	3,4	-15,7	15,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.643	2.654	-11	-0,4	182	7,4	8,8	7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	33	-1	-3,0	-6	-15,8	-21,4	-20,0
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-6	-15,8	-21,4	-20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.674	2.687	-13	-0,5	175	7,0	8,3	6,6
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	83,0	x	x	x	83,6	84,0	84,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.360	9.276	84	0,9	-113	-1,2	-2,7	-6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.298	1.344	-46	-3,4	-160	-11,0	-8,2	-2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	408	428	-20	-4,7	155	61,3	51,8	75,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	890	916	-26	-2,8	-315	-26,1	-22,5	-19,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.658	10.620	38	0,4	-273	-2,5	-3,4	-5,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.067	2.152	-85	-3,9	268	14,9	20,5	33,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	284	296	-12	-4,1	133	88,1	92,2	80,0
Arbeitsgelegenheiten	197	190	7	3,7	17	9,4	5,6	8,8
Fremdförderung	1.135	1.204	-69	-5,7	66	6,2	17,2	42,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	236	238	-2	-0,8	20	9,3	8,2	2,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	214	223	-9	-4,0	32	17,6	9,3	18,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.725	12.772	-47	-0,4	-5	-0,0	-0,1	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-	x	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.725	12.774	-49	-0,4	-5	-0,0	-0,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,2	x	x	x	11,3	11,3	11,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	72,6	x	x	x	74,4	74,6	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

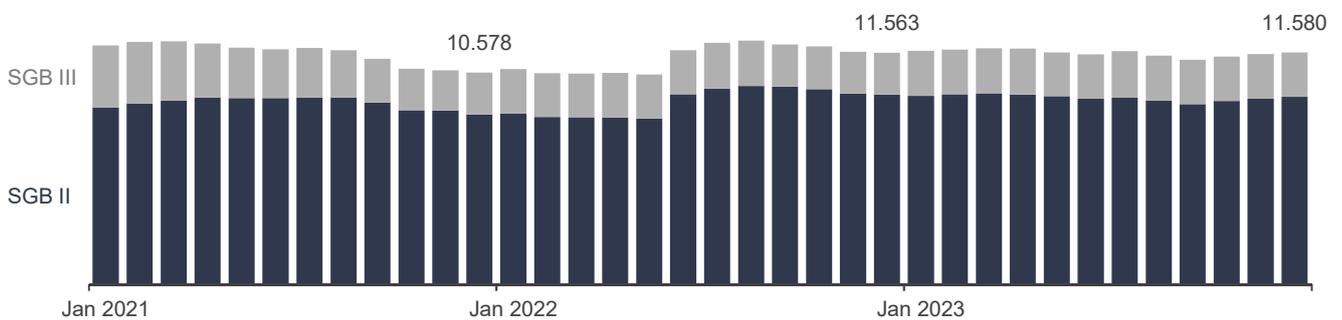
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 74 auf 11.580 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (+17). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 10,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.220, das sind 10 weniger als im Vormonat und 130 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.360 Arbeitslose, das ist ein Plus von 84 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 113 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	11.580	74	0,6	17	0,1	10,4	10,3	10,5
Männer	6.252	-4	-0,1	-74	-1,2	10,4	10,4	10,6
Frauen	5.328	78	1,5	91	1,7	10,4	10,3	10,5
15 bis unter 25 Jahre	791	-3	-0,4	56	7,6	7,4	7,4	7,2
15 bis unter 20 Jahre	163	-14	-7,9	-	-	6,3	6,9	7,5
50 Jahre und älter	3.772	8	0,2	-37	-1,0	9,6	9,6	9,8
55 Jahre und älter	2.492	-19	-0,8	92	3,8	9,8	9,9	9,7
Deutsche	6.907	63	0,9	-33	-0,5	7,5	7,4	7,5
Ausländer	4.673	11	0,2	50	1,1	24,4	24,3	26,7
Rechtskreis SGB III	2.220	-10	-0,4	130	6,2	2,0	2,0	1,9
Männer	1.348	-2	-0,1	47	3,6	2,2	2,2	2,2
Frauen	872	-8	-0,9	83	10,5	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	256	-1	-0,4	49	23,7	2,4	2,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	24	4	20,0	6	33,3	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	795	-28	-3,4	-77	-8,8	2,0	2,1	2,2
55 Jahre und älter	624	-30	-4,6	-81	-11,5	2,4	2,5	2,8
Deutsche	1.635	-4	-0,2	31	1,9	1,8	1,8	1,7
Ausländer	585	-6	-1,0	99	20,4	3,0	3,1	2,8
Rechtskreis SGB II	9.360	84	0,9	-113	-1,2	8,4	8,3	8,6
Männer	4.904	-2	-0,0	-121	-2,4	8,2	8,2	8,4
Frauen	4.456	86	2,0	8	0,2	8,7	8,6	8,9
15 bis unter 25 Jahre	535	-2	-0,4	7	1,3	5,0	5,0	5,1
15 bis unter 20 Jahre	139	-18	-11,5	-6	-4,1	5,4	6,1	6,7
50 Jahre und älter	2.977	36	1,2	40	1,4	7,6	7,5	7,6
55 Jahre und älter	1.868	11	0,6	173	10,2	7,4	7,4	6,9
Deutsche	5.272	67	1,3	-64	-1,2	5,7	5,7	5,8
Ausländer	4.088	17	0,4	-49	-1,2	21,3	21,2	23,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

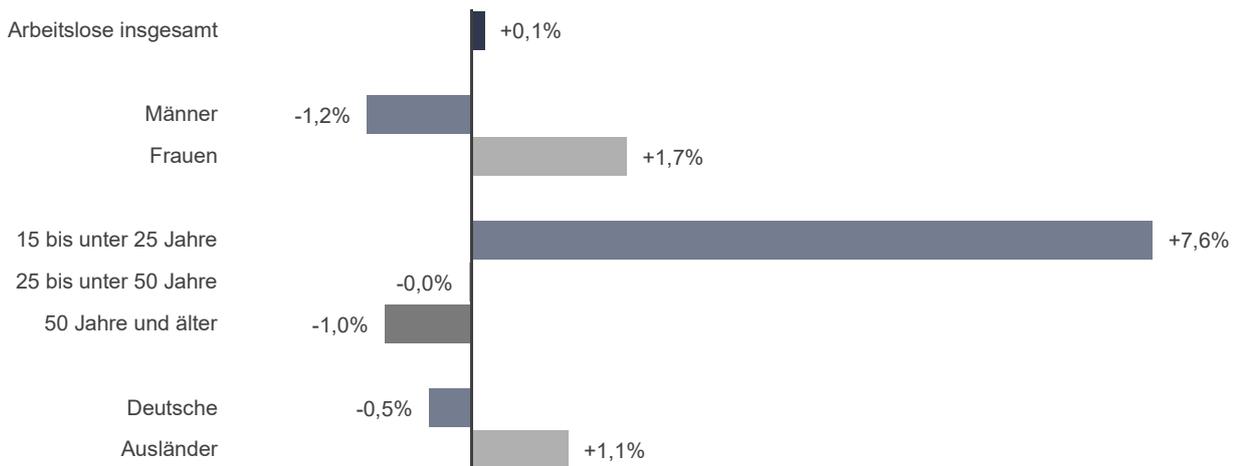
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

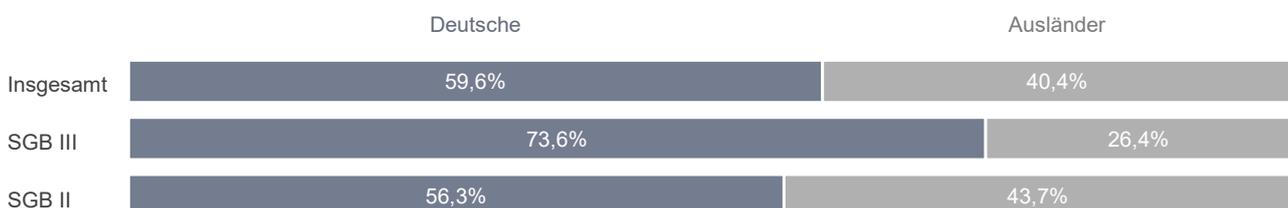
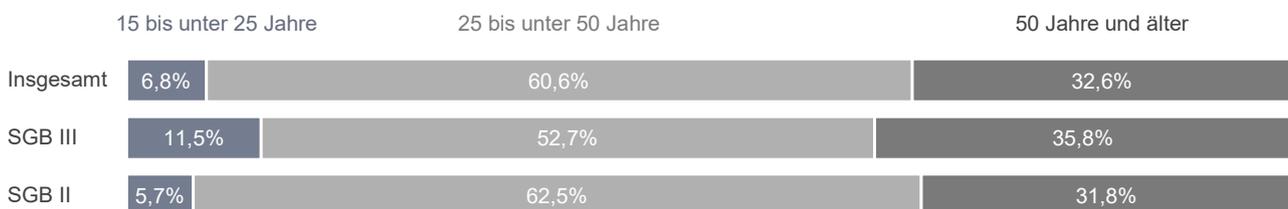
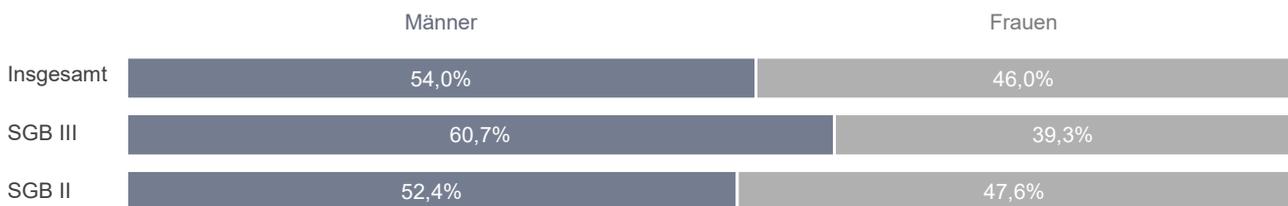
Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -1% bei Männern bis $+8\%$ bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

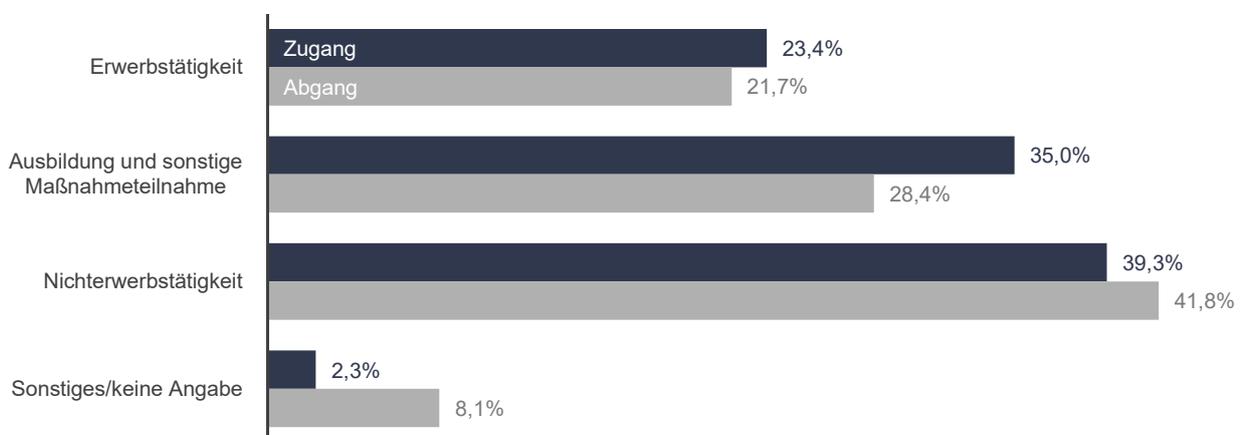
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberhausen, Stadt

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.077 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 286 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.023 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 161 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 23.613 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+79). Dem gegenüber stehen 23.701 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.060 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 486 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 440 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 83 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.077	14	0,7	286	16,0	23.613	79	0,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	-65	-11,8	-27	-5,3	6.244	206	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	468	-46	-8,9	-13	-2,7	5.901	286	5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-13	-76,5	-9	-69,2	153	-74	-32,6
Selbständigkeit	13	-5	-27,8	-2	-13,3	154	-2	-1,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	727	101	16,1	274	60,5	7.176	729	11,3
Nichterwerbstätigkeit	817	-20	-2,4	57	7,5	9.476	604	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	541	10	1,9	33	6,5	6.113	226	3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	251	-35	-12,2	23	10,1	3.137	377	13,7
Sonstiges/keine Angabe	47	-2	-4,1	-18	-27,7	717	-1.460	-67,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.023	103	5,4	161	8,6	23.701	1.060	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	440	2	0,5	83	23,2	5.075	-164	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	417	5	1,2	87	26,4	4.707	-145	-3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-10	-55,6	-3	-27,3	186	9	5,1
Selbständigkeit	13	6	85,7	-3	-18,8	165	-26	-13,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	575	9	1,6	106	22,6	7.335	1.396	23,5
Nichterwerbstätigkeit	845	59	7,5	-30	-3,4	9.551	-42	-0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	543	35	6,9	-3	-0,5	6.343	321	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	250	11	4,6	-17	-6,4	2.760	-107	-3,7
Sonstiges/keine Angabe	163	33	25,4	2	1,2	1.740	-130	-7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

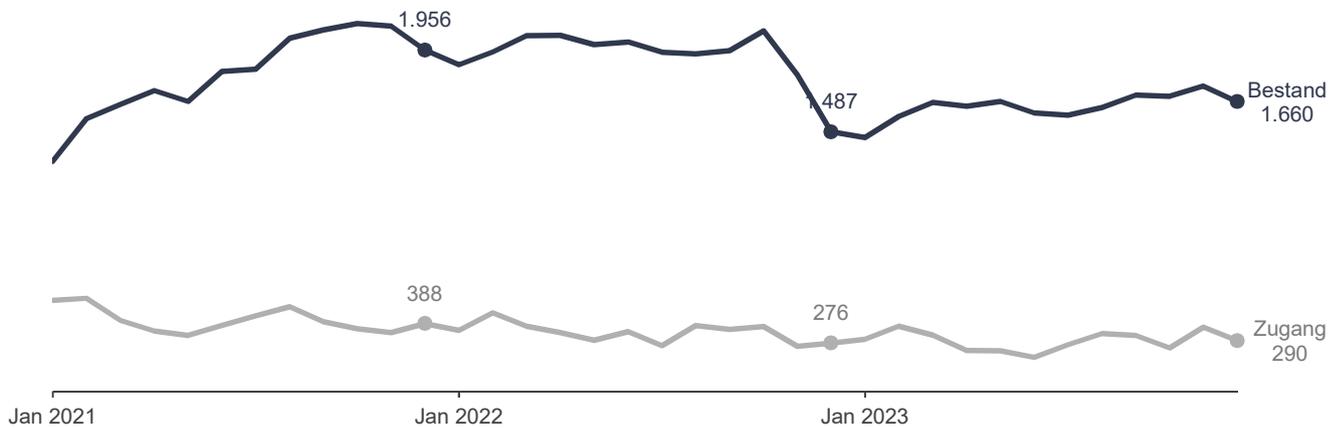
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

Im Dezember waren 1.660 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 89 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 173 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 290 neue Arbeitsstellen, das waren 14 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.470 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 569 oder 14%. Zudem wurden im Dezember 373 Arbeitsstellen abgemeldet, 214 oder 36 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 3.283 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.140 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	290	-77	-21,0	14	5,1	3.470	-569	-14,1
dar. sofort zu besetzen	203	-57	-21,9	27	15,3	2.558	-483	-15,9
sozialversicherungspflichtig	252	-69	-21,5	-21	-7,7	3.280	-649	-16,5
dar. sofort zu besetzen	167	-49	-22,7	-7	-4,0	2.390	-556	-18,9
Bestand	1.660	-89	-5,1	173	11,6	1.632	-292	-15,2
dar. sofort zu besetzen	1.533	-120	-7,3	181	13,4	1.543	-309	-16,7
sozialversicherungspflichtig	1.530	-113	-6,9	81	5,6	1.570	-277	-15,0
dar. sofort zu besetzen	1.403	-146	-9,4	88	6,7	1.481	-295	-16,6
Abgang	373	55	17,3	-214	-36,5	3.283	-1.140	-25,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	358	49	15,9	-211	-37,1	3.191	-1.071	-25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

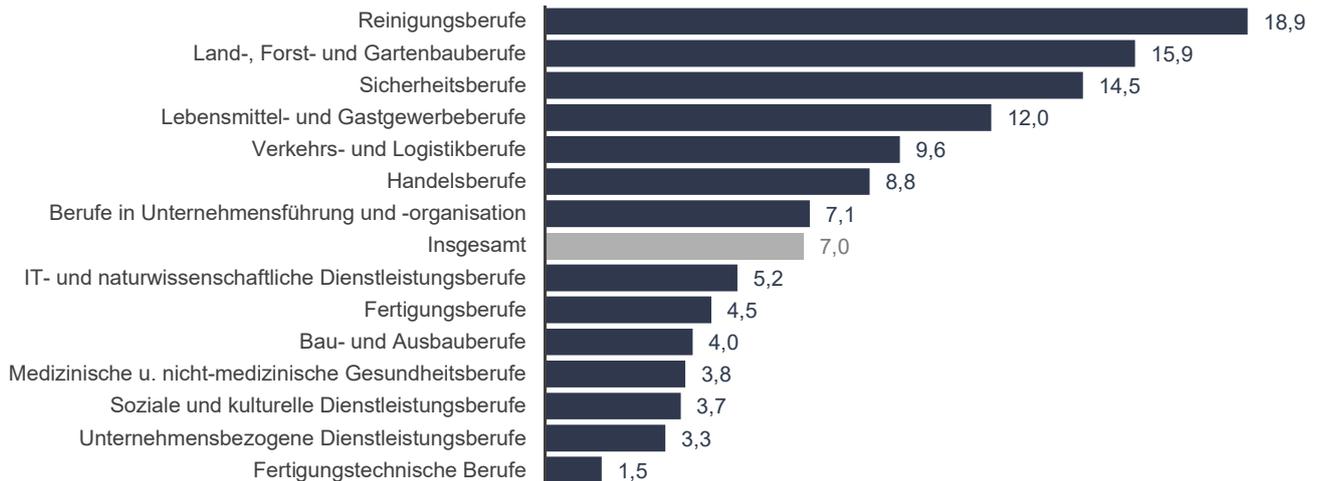
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberhausen, Stadt
Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.580	100	74	0,6	17	0,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	350	3,0	5	1,4	-3	-0,8
Fertigungsberufe	471	4,1	1	0,2	-28	-5,6
Fertigungstechnische Berufe	392	3,4	-7	-1,8	-27	-6,4
Bau- und Ausbauberufe	817	7,1	4	0,5	-	-
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.059	9,1	-1	-0,1	32	3,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	542	4,7	7	1,3	10	1,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	674	5,8	19	2,9	28	4,3
Handelsberufe	1.296	11,2	21	1,6	-33	-2,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	686	5,9	11	1,6	-46	-6,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	273	2,4	3	1,1	26	10,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	135	1,2	-9	-6,3	8	6,3
Sicherheitsberufe	551	4,8	28	5,4	6	1,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.886	16,3	-10	-0,5	-62	-3,2
Reinigungsberufe	1.307	11,3	4	0,3	3	0,2
Keine Angabe	1.141	9,9	-2	-0,2	103	9,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.660	100	-89	-5,1	173	11,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,3	2	10,0	11	100,0
Fertigungsberufe	105	6,3	-5	-4,5	15	16,7
Fertigungstechnische Berufe	255	15,4	-26	-9,3	49	23,8
Bau- und Ausbauberufe	205	12,3	-4	-1,9	21	11,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	88	5,3	-10	-10,2	17	23,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	143	8,6	-1	-0,7	-41	-22,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	184	11,1	13	7,6	93	102,2
Handelsberufe	148	8,9	-5	-3,3	-9	-5,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	96	5,8	2	2,1	-12	-11,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	84	5,1	-8	-8,7	26	44,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	26	1,6	-4	-13,3	1	4,0
Sicherheitsberufe	38	2,3	6	18,8	22	137,5
Verkehrs- und Logistikberufe	197	11,9	-54	-21,5	-26	-11,7
Reinigungsberufe	69	4,2	5	7,8	6	9,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

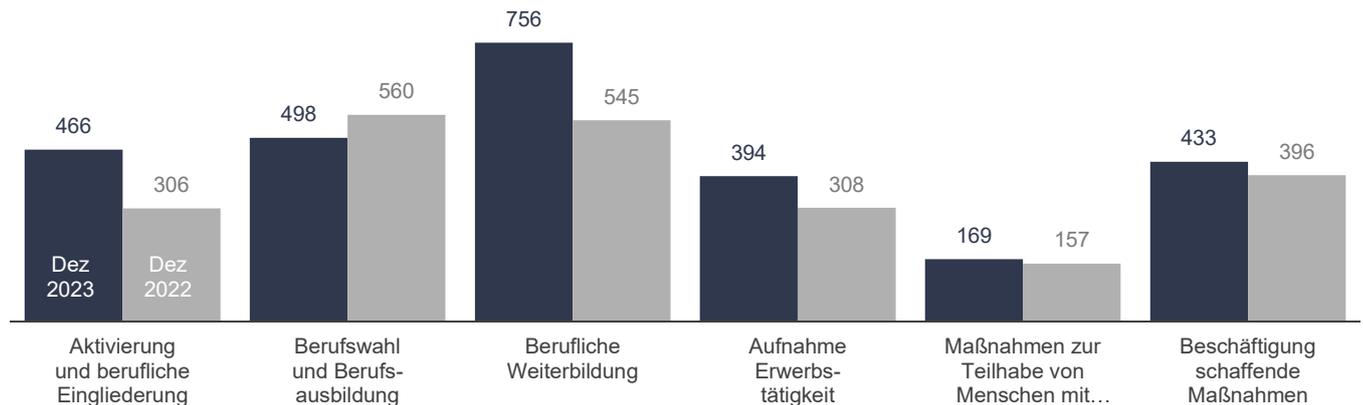
Oberhausen, Stadt

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	-76	-16,0	122	44,2	5.219	528	11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-7	-20,0	9	47,4	447	-33	-6,9
Berufliche Weiterbildung	92	-26	-22,0	48	109,1	1.220	423	53,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	3	4,3	26	55,3	812	135	19,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-14	-56,0	-3	-21,4	192	12	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-17	-63,0	-5	-33,3	384	10	2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	466	-53	-10,2	160	52,3	486	-125	-20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	498	20	4,2	-62	-11,1	479	-104	-17,8
Berufliche Weiterbildung	756	-17	-2,2	211	38,7	647	12	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	394	-3	-0,8	86	27,9	359	-175	-32,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	169	-18	-9,6	12	7,6	163	1	0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	433	5	1,2	37	9,3	415	-24	-5,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-2	-70,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	388	-83	-17,6	175	82,2	4.440	-372	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	11	100,0	5	29,4	523	-35	-6,3
Berufliche Weiterbildung	116	24	26,1	61	110,9	1.009	22	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	7	10,6	26	55,3	732	-379	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	13	92,9	-5	-15,6	176	-15	-7,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	-21	-87,5	-10	-76,9	322	-56	-14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberhausen, Stadt (Arbeitsort)

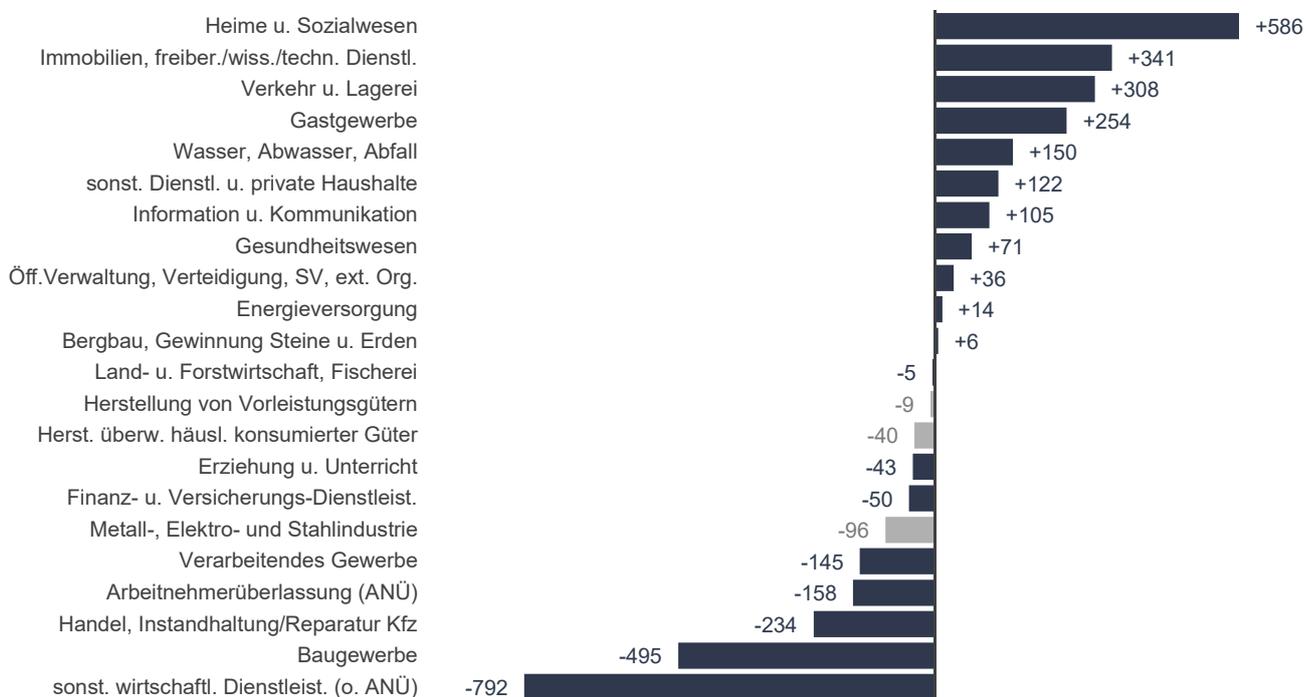
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 70.221. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+71 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +122 oder +0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+586 oder +9,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-792 oder -11,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	70.221	70.691	71.358	70.172	70.150	71	0,1
53,7% Männer	37.724	38.004	38.283	37.586	38.092	-368	-1,0
46,3% Frauen	32.497	32.687	33.075	32.586	32.058	439	1,4
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	6.923	7.130	7.424	7.673	6.905	18	0,3
66,2% 25 bis unter 55 Jahre	46.488	46.832	47.191	46.543	46.992	-504	-1,1
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.094	16.014	16.042	15.276	15.592	502	3,2
67,8% Vollzeit	47.636	48.038	48.444	47.661	47.778	-142	-0,3
32,2% Teilzeit	22.585	22.653	22.914	22.511	22.372	213	1,0
82,0% Deutsche	57.583	58.081	58.773	57.256	57.453	130	0,2
18,0% Ausländer	12.638	12.610	12.585	12.916	12.696	-58	-0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberhausen, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.049	-199	-1,4
davon			
mit 1 Person	7.387	-163	-2,2
mit 2 Personen	2.767	-52	-1,8
mit 3 Personen	1.681	10	0,6
mit 4 Personen	1.141	-1	-0,1
mit 5 und mehr Personen	1.073	7	0,7
darunter			
Single-BG	7.387	-160	-2,1
Alleinerziehende-BG	2.837	-101	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	1.327	14	1,1
Partner-BG mit Kindern	2.207	29	1,3
nicht zuordenbare BG	291	19	7,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.049	-72	-1,4
davon: mit 1 Kind	2.224	-17	-0,8
mit 2 Kindern	1.615	-25	-1,5
mit 3 und mehr Kindern	1.210	-30	-2,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	28.538	-220	-0,8
darunter			
Männer	13.913	-78	-0,6
Frauen	14.625	-142	-1,0
Leistungsberechtigte (LB)	27.754	-111	-0,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	27.107	-222	-0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.359	38	0,2
darunter			
Männer	9.131	56	0,6
Frauen	10.228	-18	-0,2
davon			
unter 25 Jahre	3.421	119	3,6
25 bis unter 55 Jahre	12.205	-140	-1,1
55 Jahre und älter	3.733	59	1,6
darunter			
Deutsche	10.409	-188	-1,8
Ausländer	8.950	226	2,6
darunter			
Alleinerziehende	2.831	-89	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.748	-260	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.425	-151	-9,6
3 bis unter 6 Jahre	1.725	-115	-6,3
6 bis unter 15 Jahre	4.385	1	0,0
über 15 Jahre	213	5	2,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	647	111	20,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	784	-109	-12,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	586	-4	-0,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	198	-105	-34,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

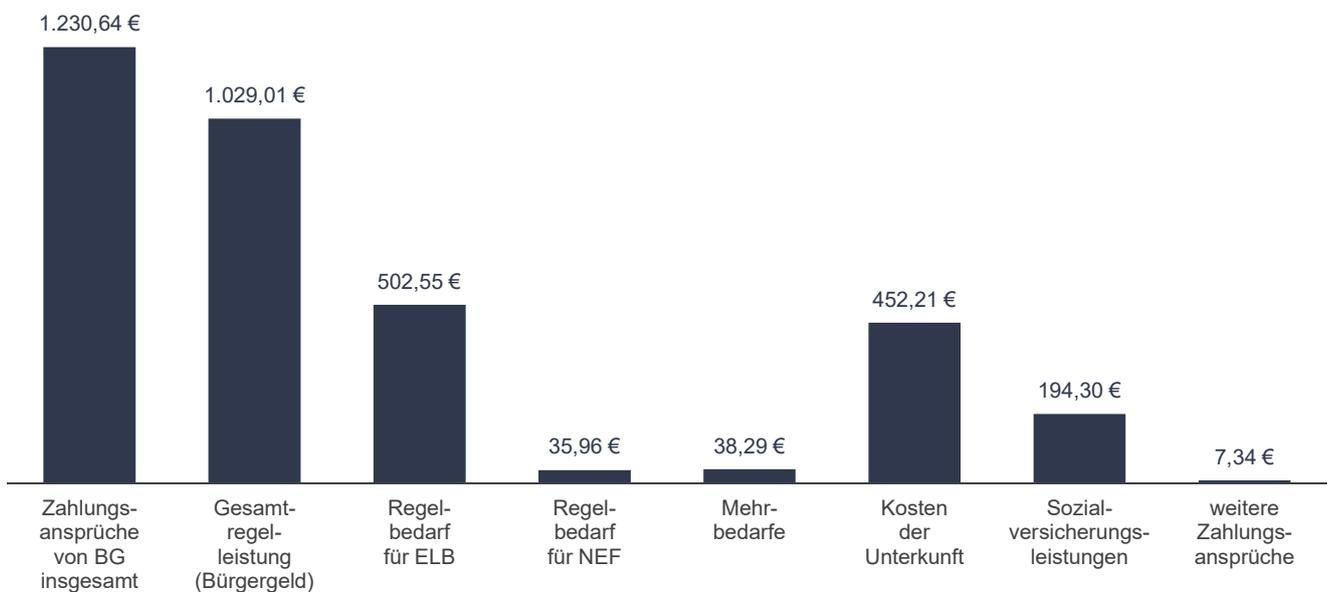
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberhausen, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.289.326	1.231	14.049	1.231
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.456.544	1.029	14.039	1.030
Regelbedarf für ELB	7.060.275	503	13.287	531
Regelbedarf für NEF	505.206	36	2.860	177
Mehrbedarfe	537.922	38	9.445	57
Kosten der Unterkunft	6.353.140	452	13.376	475
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.295.751	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.729.709	194	14.003	195
weitere Zahlungsansprüche	103.073	7	-	-
sonstige Leistungen	89.742	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.701	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	630	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.